

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft

**Band:** 38 (1980)

**Heft:** [1]: Sondernummer = numéro spécial = numero speciale

**Artikel:** Instrumentenkoffer

**Autor:** Blikisdorf, H.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-899585>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Instrumentenkoffer

H. BLIKSDORF

Mit dem vorliegenden Thema wende ich mich an all jene Fernrohrbesitzer, die über kein aufgestelltes Instrument mit Schutzbau verfügen, sondern ihr Teleskop für die Beobachtung zuerst ins Freie tragen müssen. Plant man ein Instrument für auswärtige Beobachtungen, dann liegt die Idee eines Instrumentenkoffers besonders nahe.

Stellt man sein Teleskop während des Nichtgebrauchs in der Wohnung in eine Ecke, wird man bald einmal feststellen, dass es zusehends verstaubt. Lässt man es andererseits nur notdürftig zugedeckt im Freien, allen Witterungseinflüssen preisgegeben, so werden die Spiegelbeläge von Haupt- und Fangspiegel leider nur allzu rasch angegriffen und an Reflexionsvermögen einbüßen.

Aus diesen Gründen empfiehlt es sich, für sein Instrument eine Art Miniaturbehausung zu bauen, eben einen Instrumentenkoffer. Ihr Instrument wird Ihnen diese Rücksichtnahme sehr verdanken, indem es seine Leistungsfähigkeit jahrelang unverändert beibehält.

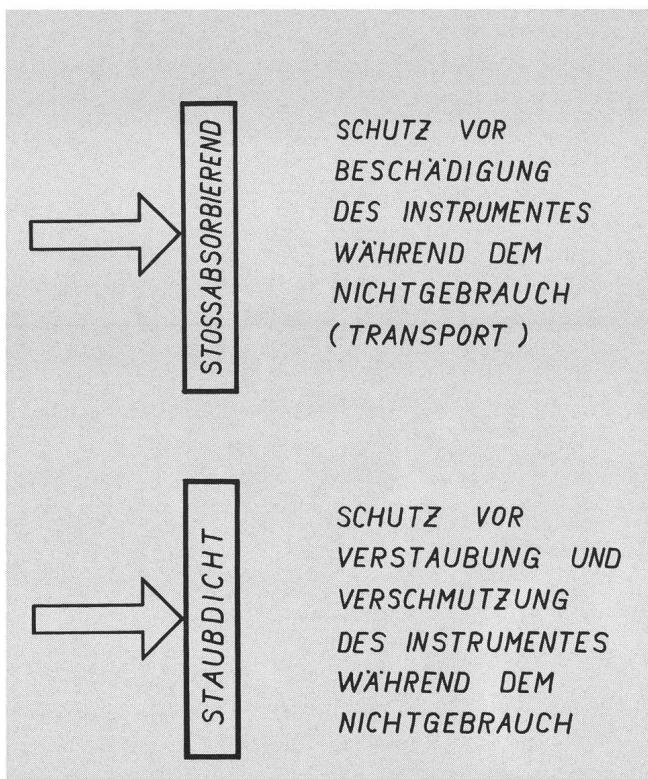


Abb. 1: Anforderungen an den Instrumentenkoffer

Mechanische Schäden werden verhindert, indem Schockbeanspruchungen, wie Stöße und Schläge, vom Instrument ferngehalten werden. Praktisch heißt dies, die Instrumentenauflage im Koffer weich und federnd gestalten, zum Beispiel mittels Schaumstoff.

Staubdicht wird der Instrumentenkoffer, wenn wir dafür sorgen, dass die beiden Kofferteile sauber aufeinander-

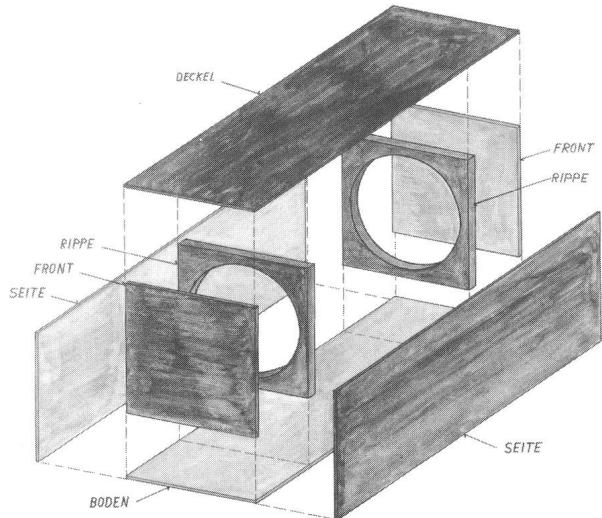


Fig. 1: Zusammenbau des Koffers aus Schichtholzplatten

- Die ca. 6 mm dicken Schichtholzplatten auf die geforderten Massen zusägen.
- Die Rippen rund aussägen, wobei der Lochdurchmesser so zu bemessen ist, dass eine stossabsorbierende Schaumstoffzwischenlage Platz hat. Die Rippen sollen wesentlich dicker sein als die Schichtholzplatten.
- Die Teile zusammenfügen und verleimen. Zum Fixieren der Verklebungen haben sich feine Nägel bestens bewährt.

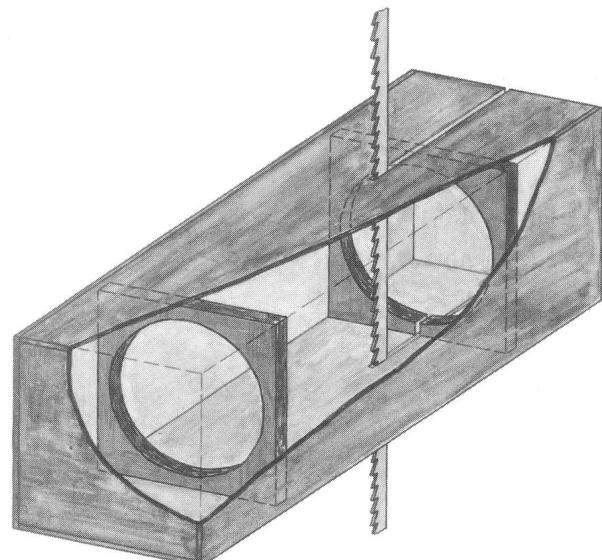


Fig. 2: Aufsägen des Koffers mit der Bandsäge

- Damit ist automatisch gewährleistet, dass die beiden Kofferteile exakt aufeinanderpassen.

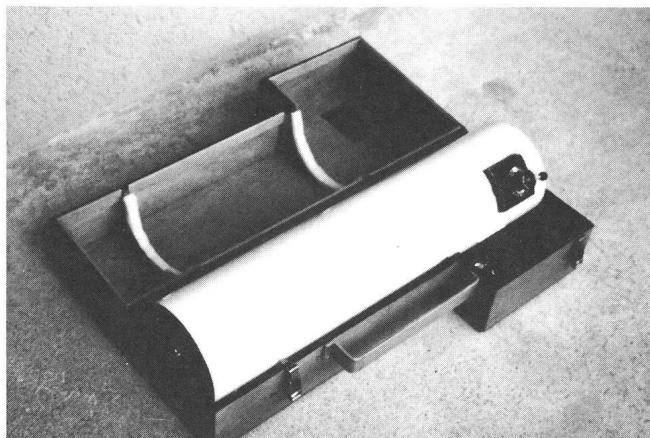
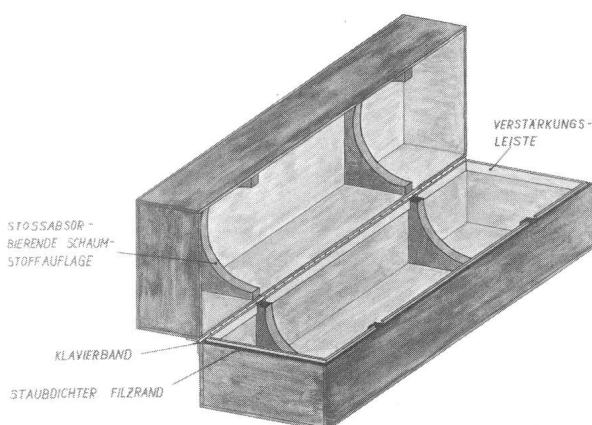


Fig. 3: Fertiger Instrumentenkoffer

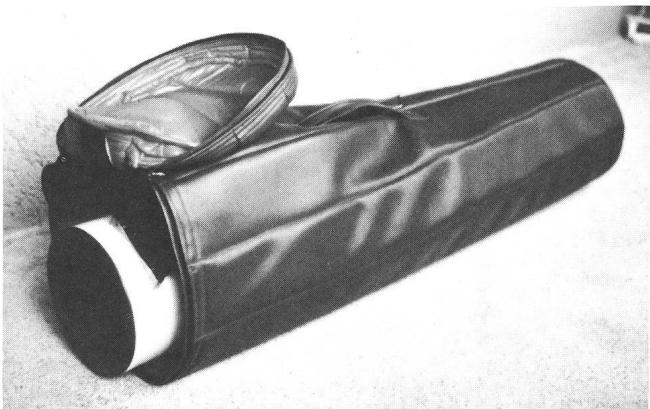
- Klavierband als Scharnier.
- Schaumstoffauflage anbringen.
- Innseitig dem Rand entlang Verstärkungsleisten ankleben, wobei diese den Rand um  $\frac{1}{2}$  cm überragen sollen. Durch diese Massnahme wird der verschlossene Koffer verwindungssteif wie vor dem Aufsägen.
- Schutzlackanstrich.
- Staubabsorbierenden Filzrand anbringen.

passen und entlang ihrer Auflagefläche mit einem Filzband versehen werden.

Anhand der folgenden Zeichnungen soll gezeigt werden, wie ein solcher Koffer aus Holz für ein Teleskop mit rundem Tubus praktisch realisiert werden kann.

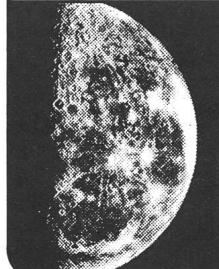
*Adresse des Autors:*

Hugo Blikisdorf, Alte Poststrasse 8, 5417 Untersiggenthal.



*Instrumententasche:*

Interessante Variante zum Instrumentenkoffer. Die Hülle besteht aussen aus Kunstleder, hat eine 1 cm dicke Schaumstoff-Zwischenlage und ist inwendig mit Nylonstoff überzogen. Das Kunstleder ist mit dem Nylonstoff der Länge nach versteckt. Oben am Deckel Reissverschluss.

<b>Astronomiebücher</b> <b>Zeitschriften</b>		<b>Verlag und Buchhandlung</b> <b>Michael Kühnle</b> <b>Hönggerstrasse 80 Postfach 328</b> <b>CH-8037 Zürich Switzerland</b> <b>Telephon 01 42 66 63</b>	
	<b>Astro-Bilderdienst</b> <b>Astro Picture-Centre</b> <b>Service de Astro-Photographies</b> <b>Patronat:</b> <b>Schweiz. Astronomische Gesellschaft</b>	<b>LEHRBUCHER – INSTRUMENTE UND METHODEN – PLANETEN UND MONDE – STERNE, SATELLITEN UND INTERPLANETARISCHE MATERIE – GALAXIEN, STERNHAUFEN UND INTERSTELLARE MATERIE – UNIVERSUM, GALAKTISCHE SYSTEME UND INTERGALAKTISCHE MATERIE – ASTRONAUTIK – LEBEN IM ALL – BIOGRAPHIEN – GECHICHTE – VERSCHIEDENES – ZEITSCHRIFTEN UND JAHRBUCHER – LICHTBILDER, FILME UND SCHALLPLATTEN – MODELLBAUKASTEN – SCIENCE FICTION</b>	